BÄDERVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. I Konrad-Zuse-Straße 2 I 18057 Rostock

NEWSLETTER

Sommer & Herbst 2021

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Koalitionsverhandlungen der neuen Landesregierung in Mecklenburg-Vorpommern verliefen zügig und fokussiert. Die 77 Seiten des Koalitionsvertrages sind gefüllt mit vielen Mammutaufgaben, die teilweise gravierende Umstrukturierungen benötigen. Inhalte vieler vorab versendeter Wahlprüfsteine haben Berücksichtigung gefunden, leider aber nicht die Entwicklung des Gesundheitstourismus in Mecklenburg-Vorpommern.
Lassen Sie mich heute einen Wunsch äußern. Bei aller Stringenz des geforderten und notwendigen Handelns ist es begrüßenswert, wenn die Prozesse hin zu Lösungen und Ergebnissen geprägt sind von Transparenz und Demokratie. Klar, „viele Köche verderben den Brei“ aber sind nicht offene Dialoge geprägt von Fachkompetenz „das Salz in der Suppe“?

Ihre Annette Rose

TERMINVORSCHAU

14. Oktober	TMV Marketingklausurtagung
15. Oktober	Bereisung der Residenzstadt Neustrelitz im Rahmen des Kurortbeirates
21. Oktober	IHK-Jahresempfang
28. - 29. Oktober	117. Deutscher Bädertag im Ostseebad und Kneipp-Kurort Göhren
28. Oktober	Präsidiumssitzung des Bäderverbandes M-V im Ostseebad Göhren
28. Oktober	Mitgliederversammlung des Bäderverbandes M-V im Ostseebad Göhren
29. Oktober	Mitgliederversammlung des Deutschen Heilbäderverbandes
04. November	Sitzung des Projektbeirates „Heilwälder und Kurwälder“
11. November	TMV Kurzpräsentation Projekt "Modernisierungssprint MV 2021"
03. Dezember	Stammtisch der Mutter-Vater-Kind- und Kindereinrichtungen M-V
09. - 10. Dezember	2. Inselkonferenz Rügen
10. Dezember	Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes M-V
März 2022	26. Bädertag Mecklenburg-Vorpommern

BÄDERVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Präsidiumssitzung des Bäderverbandes M-V

Am 25. August 2021 trafen sich die Mitglieder des Präsidiums zur regulären Sitzung im Internationalen Haus des Tourismus. Die Geschäftsstelle informierte die Präsidiumsmitglieder über Fortschritte und anstehende Aufgaben im operativen Geschäft.

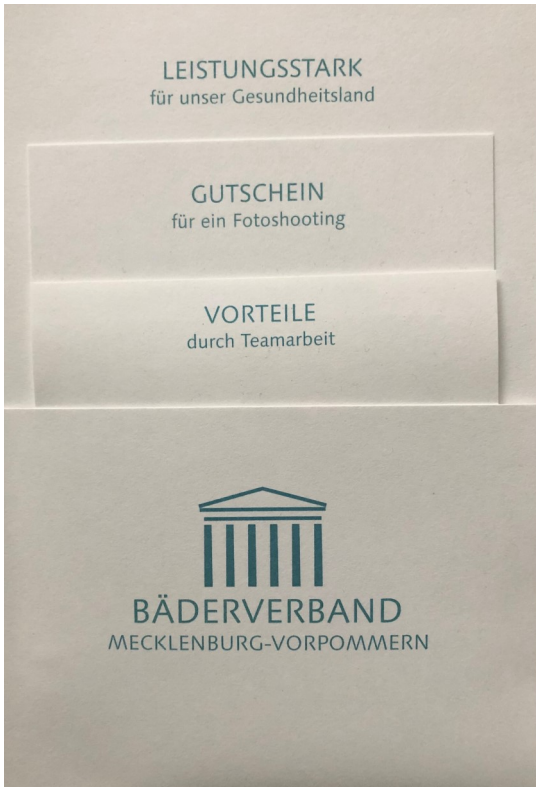
Die Verbandsführung tauschte sich ausführlich darüber aus, welche Projektarbeit zukünftig profilschärfend angegangen werden kann und dabei voll umfänglich auf die Interessen der Mitglieder einzahlt.

Qualitätsentwicklung und Mitgliedergewinnung

Es ist eine der Aufgaben des Bäderverbandes, staatlich anerkannte Kur- und Erholungsorte in der gesundheitstouristischen Entwicklung zu begleiten. Gemeinsam werden in persönlichen Gesprächen das örtliche Potenzial und Entwicklungschancen eruiert.

Im Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern ist eine hohe Qualität in der gesundheitstouristischen Leistungskette und das Etablieren von Alleinstellungsmerkmalen von großer Bedeutung. Nur unter diesen Voraussetzungen ist die Wettbewerbsfähigkeit der Destination und der Kurorte gewährleistet.

Seit Mai 2021 fanden persönliche Gespräche im Heilbad Bad Doberan, in den Ostseebädern Prerow, Mönchgut und Baabe sowie den Luftkurorten Malchow und Plau am See statt. Auch in Rostock-Warnemünde steht die Weiterentwicklung des Gesundheitstourismus an, dazu trifft sich der Bäderverband mit den Verantwortlichen des Seebades Anfang November.



Um weiterhin als Fachverband unsere Branche mitzugestalten, wollen und müssen wir wachsen. Die vielschichtigen Arbeitsfelder des Bäderverbandes M-V haben wir in aussagekräftigem und ansprechendem B2B Material aufgeführt. Im Oktober 2021 wurde es an alle Bürgermeister und Kurdirektoren der staatlich anerkannten Kur- und Erholungsorte unseres Landes versendet.

Projekt „Kur- und Heilwald“

Am 30.08.2021 fand sich die Strategiegruppe IV des Kuratoriums für Gesundheitswirtschaft M-V zu einer Sondersitzung zum Thema Heilwälder und Kurwälder in M-V zusammen. Die BioCon Valley GmbH stellte umfassend den aktuellen Arbeitsstand der Internationalisierung vor.

Die Heilwälder und Kurwälder in Mecklenburg-Vorpommern haben Strahlkraft. So tauschten sich am 08.09.2021 interessierte Touristiker aus Finnland im Rahmen einer Videokonferenz mit Vertretern des Gesundheitstourismus unseres Bundeslandes aus. Anne Wilken vom Landestourismusverband, Jan Schmidt von der BioCon Valley und Annette Rösler vom

Bäderverband M-V informierten über Voraussetzungen für diese Wälder und den nachhaltigen Mehrwert der gesundheits-touristischen Nutzung. Im November 2021 begrüßt Mecklenburg-Vorpommern eine finnische Delegation im Heilwald der Müritz Klinik Klink.

Der Prozess der Ausweisung von Heilwäldern und Kurwäldern ist nicht ganz einfach, verlangt das Erfüllen von Voraussetzungen und Einhalten von Verwaltungsschritten. Um weiteren Orten in Mecklenburg-Vorpommern, aber auch interessierten Orten in anderen Bundesländern, Orientierung zu bieten, hat der Bäderverband M-V einen Wegweiser zur Entwicklung von Heilwäldern und Kurwäldern erstellt. Als Printausgabe kann dieser in der Geschäftsstelle angefragt werden. Weiterhin steht der Leitfaden digital auf www.kur-und-heilwaelder.de zum Download zur Verfügung.

Die im laufenden Projekt verankerte Aufgabe zur Durchführung einer wissenschaftlichen Studie wird in Zusammenarbeit mit der Müritz Klinik Klink und der Universität Hamburg umgesetzt. Seit Juni 2021 arbeiten die Studienpartner mit definierten Probandengruppen an der randomisierten Studie zur Wirkung des Heilwaldes bei chronischem Rückenschmerz.

Heilwälder und Kurwälder sind medizinisch indizierte Produkte und dienen der Primär- und Tertiärprävention. Die Produktentwicklung und Vermarktung der Heilwälder und Kurwälder ist aufgrund der Wissenschaftlichkeit nur schwer „verbraucherfreundlich sympathisch“ und dennoch fachlich fundiert umzusetzen. Mit Unterstützung der Kommunikationsagentur H2F wurde im vergangenen Jahr, gemeinsam mit den Partnerorten, nach Durchführung einer Zielgruppenanalyse, unter Nutzung des Lymbic-Ansatzes ein Praxismanual erarbeitet. Struktur und Inhalte des Praxismanuals unterstützen die Orte bei der Umsetzung eines einheitlichen und doch individuellen Marketings. Der „Werkzeugkoffer“ für eine zielführende Vermarktung kann in Kürze in der Geschäftsstelle kostenfrei angefragt werden.

Eröffnung Kinderheilwald Heringsdorf

Pünktlich zum Weltkindertag am 20.09.2021 konnte der erste europäische Kinderheilwald im Seeheilbad Heringsdorf eröffnet werden.
Mit speziell abgestimmten Bewegungs- und Konzentrations-stationen wird auf die therapeutischen Bedürfnisse der Kleinsten eingegangen. Großes Lob für die innovative Weiterentwicklung gesundheits-touristischer Angebote gab es von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und auch dem Minister für Landwirtschaft und Umwelt Dr. Till Backhaus.

Vorbildwirkung prädikatisierter Heilbäder und Kurorte für Südkorea

Die in den Begriffsbestimmungen des DHV/DTV verankerte Systematik von Heilbädern und Kurorten in Deutschland und deren Auswirkung auf die föderalen Kurortgesetze der Bundesländer, treffen im asiatischen Raum auf großes Interesse. Sowohl die festgeschriebenen Qualitätsmerkmale als auch die rechtliche Sicherung der Prädikate (Prädikatisierungsverfahren) stehen für hochwertigen Gesundheitstourismus. Südkorea arbeitet an der Entwicklung gesundheitstouristisch-orientierter Angebote und der dafür notwendigen Infrastruktur. Aus diesem Grund besuchte der öffentlich-rechtliche südkoreanische Fernsehsender „Korean Broadcasting System“ die Geschäftsstelle des Bäderverbandes M-V am 12.08.2021 zu einem Interview und Erfahrungs-austausch.

Deutscher Heilbäderverband

Ausschuss für Begriffsbestimmungen
Am 06.08.2021 tagte der Ausschuss für Begriffsbestimmungen des DHV digital. Nach dem Tod des bisherigen Ausschussvorsitzenden Dr. Lorenz Eichinger leitet Bürgermeister Fritz Link (Königsfeld im Schwarzwald) die verbleibenden drei Amtsjahre. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Dr. Florian Eichinger gewählt. Die Mitglieder des Ausschusses diskutierten, in welcher Form Heilwälder und Kurwälder Eingang in die Begriffsbestimmungen finden können. Aufgrund der geringen Studienlage wird sich dagegen ausgesprochen, Heilwälder und Kurwälder als ortsgebundenes Heilmittel anzuerkennen. Es wird der Vorschlag diskutiert und akzeptiert, die Wälder und Waldtherapien in das Kapitel: „Besondere Therapieformen, S. 160“ aufzunehmen. Dazu werden Textvorschläge von Spartenvertretern formuliert.

Ausschuss für Finanzen des DHV
Am 23.08.2021 tagte der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Strukturen online. Offen ist, ob die Landesverbände Rheinland-Pfalz/ Saarland und Thüringen auch noch im Jahr 2022 Mitglied im DHV sein werden. Am 01.10.2021 wurde in der neuen Geschäftsstelle in Wiesbaden die Arbeit aufgenommen, durch den Umzug spart der Verband erhebliche Kosten.

Vorstandssitzung
Am 20.07.2021 tauschte sich der Vorstand des DHV digital aus. Präsidentin Brigitte Goertz-Meissner berichtet über die neue gesetzliche Entwicklung im Bereich der ambulanten Vorsorgekur als auch über den Verlauf der DZT-Kampagne „German.Spa.Tradition“.
Der stellvertretende Präsident Fritz Link informiert über den aktuellen Stand zur Umsetzung der Konformitätsbewertung in den Bundesländern. Ergänzt werden die Absprachen hinsichtlich des anstehenden 117. Deutschen Bädertages und dem Umzug der Geschäftsstelle von Berlin nach Wiesbaden.

Austausch der Geschäftsführer der Landesheilbäderverbände
Am 19.07.2021 wurde das Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG) im Bundesgesetzblatt verkündet und ist damit seit dem 20.07.2021 in Kraft. Der Deutsche Heilbäderverband hat sich im engen Schulterschluss mit den Landesheilbäderverbänden auf Bundesebene entschlossen dafür eingesetzt, dass die ambulanten Vorsorgeleistungen (Kur) in anerkannten Kurorten und die stationären Vorsorgeleistungen wieder als Pflichtleistung der gesetzlichen Krankenkassen anerkannt werden, § 23 Abs 2 SGB V.
Gemeinsam mit den Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern der Landesheilbäderverbände (DHV Mitglieder) wurde ein Leitfaden für die interessierten Heilbäder und Kurorte entwickelt, damit sie sich rechtzeitig auf die Anforderungen hinsichtlich der ambulanten Vorsorgeleistungen einstellen können. Der Leitfaden kann in der Geschäftsstelle des Bäderverbandes M-V für Mitglieder kostenfrei angefragt werden.

In drei virtuellen Treffen thematisierten die Geschäftsführer zudem die komplizierte Umsetzung der Konformitätsbewertung, die sich zuspitzende Situation fehlender Badeärzte sowie den akuten Mangel an therapeutischem Personal. Diese drei Themenbereiche sind für hochprädikatisierte Heilbäder und Kurorte Voraussetzung, um die ambulante Kur anbieten zu können.

Tourismusverband M-V

Vorstandssitzung

Am 19.08.2021 begrüßte der Präsident des Landestourismusverbandes (TMV) Wolfgang Waldmüller den Vorstand zur hybriden Veranstaltung. Geschäftsführer Tobias Woitendorf berichtete umfassend von den Aktivitäten in der Geschäftsstelle. Zudem informierte er über die Vorbereitungen der MV-Tourismustage, die geplante Satzungsänderung, die Entwicklungen im Modernisierungssprint und den Arbeitsstand zum neuen Marken- und Kommunikationskonzept des Landes.

Tourismustage

Vom 8. bis 10. September 2021 diskutierte die Branche mit ca. 500 Teilnehmern Themen wie

- „Raus aus Corona“,
- Resonanztourismus,
- Personalmangel,
- Herausforderungen und Möglichkeiten der Besucherlenkung am Beispiel des Ausflugstickers Bayern,
- den neuen Masterplan Freizeitschifffahrt und
- die erste Studie zur Tourismusakzeptanz.

Darüber hinaus wurde der Kinofilm „Wem gehört mein Dorf“ gezeigt.

Am 10. September 2021 beteiligte sich der Bäderverband M-V mit einem Forum zum Thema "Tragfähige Tourismusstrukturen für Mecklenburg -Vorpommern" gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit MV an den MV-Tourismustagen. Gesprächspartner des Forums waren Dr. Detlef Besch, Bürgermeister Ostseebad Mönchgut, Thomas Heilmann, Kurdirektor der Kaiserbäder Insel Usedom, Michael Wufka, Geschäftsführer der Tourist Info Plau am See GmbH, Ulrich Langer, Präsident des Bäderverbandes M-V und Geschäftsführer der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn sowie Annette Rösler, Geschäftsführerin des Bäderverbandes M-V. Zusammen mit dem Umsetzungsmanagement der Landestourismus-konzeption und touristischen Partnern des Landes wurden die Novellierungen des Kurortgesetzes ergebnisoffen besprochen, Chancen und Herausforderungen für eine stabile und qualitativ hochwertige Tourismuszukunft diskutiert.

Deutscher Tourismustag

Vom 18. bis 19. Oktober 2021 fand der Deutsche Tourismustag in Berlin statt. Präsident Ulrich Langer nahm von Seiten des Bäderverbandes M-V an dieser Veranstaltung teil.
Er berichtet, dass Reinhard Meyer, Präsident des Deutschen Tourismusverbandes und Finanzminister von Mecklenburg-Vorpommern, eine stärkere Wahrnehmung verbunden mit entsprechender Wertschätzung als auch spürbare politische Unterstützung der Tourismusbranche auf Bundesebene fordert.

OSV-Tourismusbarometer Scheune Bollewick

Jährlich stellt der ostdeutsche Sparkassenverband eine statistische Auswertung der Tourismusentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern vor. Am 26.08.2021 zeigten die Zahlen die Schwere der Auswirkungen der Pandemie. Der Index der Gästezufriedenheit macht der Branche deutlich, dass für die Qualitätsentwicklung im Tourismus neue Denkansätze von Nöten sind. Die Branche formulierte deutlich den Bedarf nach politischer Unterstützung, um die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber europäischen Nachbarn und anderen Bundesländern mit entsprechenden Rahmenbedingungen zu sichern.

19. Reha-Stammtisch des Bäderverbandes M-V

Unserem stellvertretenden Präsidenten Dr. Dirk Gramsch ist es gelungen, durch vertrauensvolle Zusammenarbeit in den regelmäßig stattfindenden 3-Säulen-Treffen (Ministerium, Akut- und Rehabereich) die Staatssekretärin für Gesundheit im Wirtschaftsministerium, Frauke Hilgemann, als Referentin für den 19. Reha-Stammtisch zu gewinnen.

Über 40 Vertreter der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen waren am 06. September 2021 im TRIHOTEL Rostock zu Gast zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Konrad-Zuse-Straße 2
18057 Rostock

Telefon: +49(0)381 808 993 80
Fax: +49(0)381 808 993 81
E-Mail: info@mv-baederverband.de
www.mv-baederverband.de

BÄDERVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN